



ANWURF



Heft 14



2025/2026



**WIEDER EIN KRIMI? BIBER TREFFEN
AUF HÜTTENBERG**

**BIBER FESTIGEN RANG SIEBEN
MIT AUSWÄRTSSIEG
IN OPPENWEILER**

DRHV-DAMEN

Doppelspielwochenende
enden ohne Punkte

NEWS

Spielberichte aus unserem
Verein

JUGENDBUNDESLIGA

Fazit der ersten B-Jugend-
bundesligasaison

WIEDER EIN KRIMI? BIBER TREFFEN AUF HÜTTENBERG

Die Biber empfangen am Freitagabend um 19:00 Uhr den TV 05/07 Hüttenberg zum Heimspiel in der Anhalt-Arena. Das Duell gegen die Mittelhessen verspricht Spannung pur – zuletzt gab es reihenweise enge und hart umkämpfte Spiele. So setzte sich der DRHV in der Hinrunde der vergangenen Saison knapp mit 25:24 durch, ehe Hüttenberg im Rückspiel mit dem gleichen Ergebnis zurückschlug. Auch das Hinspiel der laufenden Spielzeit endete mit einem leistungsgerechten 28:28 im Sportzentrum Hüttenberg. Die Begegnung des 28. Spieltags, der aufgrund des DHB-Pokal-Final4 komplett am Freitagabend ausgetragen wird, steht unter der Leitung der beiden Schiedsrichter Martin Thöne und Marijo Zupanovic.

Es war ein echtes Herzschlagfinale in der Hinrunde: Marcel Nowak erzielte quasi mit der Schluss sirene im Sportzentrum Hüttenberg den viel umjubelten Treffer zum 28:28 und sicherte seinem Team damit einen Punkt. Ob es am Freitag erneut ein Spiel auf Messers Schneide wird, hängt auch davon ab, wie die Gäste mit den



Mika Schüler überzeugte zuletzt beim Auswärtssieg in Backnang mit zehn Toren bei einer 100-prozentigen Wurfquote. | Foto: Björn Reinhardt

jüngsten Rückschlägen umgehen. Nach Niederlagen gegen Bietigheim und Coburg ist Hüttenberg zuletzt etwas aus dem Tritt geraten. Vor allem auswärts tun sich die Mittelhessen in dieser Saison schwer – lediglich vier Erfolge aus 13 Partien sprechen eine klare Sprache.

Auch zuletzt gab es in der Fremde beim Tabellenführer aus Bietigheim nichts zu holen. Und selbst im Heimspiel gegen einen stark dezimierten HSC 2000 Coburg blieb ein Erfolg aus. Entsprechend groß dürfte die Motivation sein, am Freitagabend nicht die dritte Niederlage in Serie zu kassieren.

Taktisch bleibt Hüttenberg seiner Linie seit Jahren treu: In der Defensive agieren die Mittelhessen gewohnt offensiv, meist in einer 3:2:1- oder 5:1-Formation. Allerdings hat die Dominanz dieser Abwehrsysteme im Vergleich zu den Vorjahren etwas nachgelassen, auch weil sich viele Gegner inzwischen besser darauf eingestellt haben. Ungefährlich sind sie deshalb keineswegs – vielmehr ist weiterhin ein klarer und gut abgestimmter Matchplan gefragt. Als Orientierung kann dabei durchaus der Auftritt der Coburger dienen.

Im Angriff liegt der Fokus klar auf der Rückraumachse um Ohl, Kompenhans und Kuntscher. Das Trio zeichnet für 309 der bislang 813 Hüttenberger Treffer verantwortlich und ist damit Dreh- und Angelpunkt im Offensivspiel. Hinzu kommen 155 Assists – zusammengerechnet sind sie an 57 Prozent aller Tore beteiligt. Entsprechend wird es deshalb für die DRHV-Defensive entscheidend sein, genau diese Achse in den Griff zu bekommen.

Biber nehmen 16. Saisonsieg ins Visier

Im Gegensatz zu den Hüttenbergern haben die Biber ihre letzten beiden Spiele gewonnen und gehen mit viel Rückenwind in die Partie. Auf dieser kleinen Erfolgswelle will das Team um Kapitän Luka Baumgart, der beim Auswärtssieg in Oppenweiler/Backnang nach zweimonatiger Verletzungspause sein Comeback feierte, nun weiterreiten. Zumal der DRHV aktuell auf dem besten Weg ist, die zweitbeste Saison seit Bestehen der eingleisigen 2. Handball-Bundesliga zu spielen – zusätzliche Motivation, weiter konsequent auf Punktejagd zu gehen. Auch personell hat sich die Lage entspannt. Nachdem man wochenlang mit einer dünnen Personaldecke auskommen musste, stehen inzwischen wieder deutlich mehr Optionen zur Verfügung. Aktuell fehlt lediglich Julius Drachau, der sich vor zwei Wochen einer erfolgreichen Kreuzbandoperation unterzogen hat. Am Freitag wird zudem der Magdeburger Niklas Döbbel wieder im Kader stehen – ein Plus an Tiefe, das Cheftrainer Vanja Radić zusätzlichen Spielraum eröffnet.

Radić selbst geht davon aus, dass es erneut ein spannendes Spiel werden wird: „Den Hüttenbergern fehlt aktuell zwar etwas die Konstanz der vergangenen Jahre, dennoch ist das Team sehr gut besetzt und hat sich individuell weiterentwickelt. Neben ihren bekannten offensiven Abwehrsystemen stehen sie inzwischen auch kompakt in der 6:0-Formation. Das macht die Vorbereitung schwierig, da sie sowohl das offensive 3:2:1 wie kaum ein anderes Team der Liga beherrschen als auch im 6:0 sehr ordentlich aussehen. Von daher wird es eine anspruchsvolle Aufgabe. Trotzdem werden wir alles geben, um am liebsten gemeinsam mit unseren Fans den 16. Saisonsieg zu feiern.“ auf der Höhe sein, das Spiel über unsere Abwehr dominieren und über unser Tempospiel zu einfachen Toren kommen.“

DRHV FESTIGEN RANG SIEBEN MIT AUSWÄRTSSIEG IN OPPENWEILER

Es war am Ende die von Cheftrainer Vanja Radić im Vorfeld erwartete schwere Aufgabe beim Tabellenletzten HC Oppenweiler/Backnang. Nach 60 intensiven und spannenden Minuten in der Murratal-Arena hatten die Biber jedoch die Nase vorn und sicherten sich mit dem 35:33 (16:15) den nächsten wichtigen Saisonsieg, und festigten damit ihren siebten Tabellenrang. Maßgeblichen Anteil am Erfolg hatten Torhüter Philip Ambrosius, der mit elf Paraden ein starker Rückhalt war, sowie Mika Schüler, der mit einer makellosen Wurfquote überzeugte und alle zehn Würfe im gegnerischen Tor unterbrachte.

Die Biber erwischten einen Start nach Maß und gingen mit zwei schnellen Treffern früh mit 2:0 in Führung. Doch die Gastgeber hatten postwendend die passende Antwort parat, glichen aus und übernahmen wenig später selbst die Führung. In der Murratal-Arena entwickelte sich so von Beginn an eine ausgeglichene Partie. Nach zehn Minuten stand es folgerichtig 5:5 – Mika Schüler traf für den DRHV per Siebenmeter.

Im Anschluss übernahm der HC zunehmend die Kontrolle und drückte dem Spiel seinen Stempel auf. In der 14. Minute setzten sich die Hausherren erstmals nach einem Treffer durch Felix Klingler auf vier Tore ab (9:5), begünstigt durch einige technische Fehler im Spiel der Biber, die konsequent bestraft wurden.



DRHV-Kapitän Luka Baumgart feierte beim Auswärtssieg gegen den HC Oppenweiler/Backnang sein Comeback nach zweimonatiger Verletzungspause. | Foto: Alexander Becher

Doch der DRHV ließ sich nicht abschütteln. Trotz zwischenzeitlicher Unterzahl agierten die Dessau-Roßlauer im Angriff wieder zielstrebig, arbeiteten sich Tor um Tor heran und waren nach dem Treffer von Fritz-Leon Haake zum 9:8 (17. Minute) wieder in Schlagdistanz. Offensiv fand man zunehmend Lösungen, während defensiv – auch bedingt durch einige Zeitstrafen – noch die letzte Konsequenz fehlte.

Yannick Danneberg hielt sein Team mit seinem ersten Treffer zum 12:11 (24.) weiter im Spiel, ehe David Mišovych in der 28. Minute den verdienten Ausgleich zum 15:15 erzielte. Kurz vor der Pause bot sich den Bibern in Überzahl die Chance zur erneuten Führung – Marcel Nowak nutzte sie eiskalt und stellte auf 16:15. Mit diesem knappen Vorsprung ging es wenig später in die Halbzeitpause.

DRHV in den entscheidenden Spielmomenten konsequenter

Mit deutlich mehr Tempo in den Offensivaktionen kamen die Biber aus der Kabine und setzten sich nach dem Treffer von Fritz-Leon Haake zunächst auf 18:16 ab. Doch wie schon zu Beginn der Partie ließ sich der HC Oppenweiler/Backnang nicht abschütteln: Zwei schnelle Tore, abgeschlossen durch Timm Buck zum 18:18 (35. Minute), sorgten umgehend für den Ausgleich. In der Folge entwickelte sich ein offener Schlagabtausch – der DRHV legte vor, der HC zog nach. In der 40. Minute gingen die Gastgeber dann in Führung, die Biber mussten wieder hinterherlaufen. Es blieb eine enge, intensive, aber jederzeit faire Partie.

In der 44. Minute brachte Yannick-Marcos Pust die Dessau-Roßlauer erneut in Front. Kurz darauf bot sich in Überzahl die Chance, den Vorsprung auszubauen – zunächst noch ungenutzt. Erst Marcel Nowak stellte in der 48. Minute wieder auf plus zwei für den DRHV. Wenig später nutzte Pust einen technischen Fehler der Gastgeber eiskalt aus und erhöhte die Führung auf 27:24. Mit diesem kleinen Polster ging der DRHV in die Schlussphase.

Vor allem Mika Schüler, an diesem Abend kaum zu stoppen, übernahm in der zweiten Halbzeit Verantwortung: Mit einer makellosen Wurfquote und bis dahin sieben Treffern sorgte er gemeinsam mit Yannick Danneberg aus dem Rückraum dafür, dass die Führung Bestand hatte. Schüler setzte in der 57. Minute mit dem Treffer zur 33:30-Führung den entscheidenden Akzent. In der Schlussphase avancierte zudem Torhüter Philip Ambrosius mit weiteren wichtigen Paraden zum Rückhalt. Am Ende behaupteten die Dessau-Roßlauer ihren Vorsprung und setzten sich beim Tabellenletzten verdient mit 35:33 durch.

▶ DOPPELSPIELWOCHELENDE OHNE PUNKTE FÜR DRHV-FRAUEN



Ein Wochenende, das richtungsweisend sein sollte, endet für die Frauen des DRHV 06 mit zwei Niederlagen. Sowohl gegen den MSV Dresden als auch beim HV Chemnitz ließ man wichtige Punkte liegen – und verpasst damit die Chance, im Kampf um den Klassenerhalt Boden gutzumachen.

Samstag: Dresden ist abgezockter

Der DRHV erwischte einen Traumstart. Nach knapp neun Minuten stand es 4:1 – konzentrierte Abwehrarbeit und mutige Abschlüsse sorgten für eine frühe Führung. Doch wie schon im Hinspiel kippte das Momentum. Überhastete Würfe führten zu einfachen Gegenstoßoren der Dresdnerinnen, der Vorsprung schmolz dahin.

Defensive Abstimmungsprobleme konnten zwar schnell behoben werden, sodass Dresden nicht mehr zu leichten Treffern kam, dennoch entwickelte sich bis zur Pause ein intensiver Schlagabtausch. Mit einem 9:9 ging es in die Kabine – alles war angerichtet für eine spannende zweite Halbzeit. Auch nach dem Seitenwechsel blieb es eng. Beide Teams begegneten sich auf Augenhöhe, und obwohl der MSV als Aufsteiger personell stark aufgerüstet hat, hielt der DRHV kämpferisch dagegen. Das geplante Tempopspiel ließ sich jedoch nicht konstant umsetzen. Nach 37 Minuten setzte sich Dresden erstmals auf zwei Tore ab (11:13). Hinzu kamen technische Fehler und mehrere Zeitstrafen, die eine Wende verhinderten. Dresden nutzte die Überzahlsituationen konsequent und entschied die Partie mit 22:19 für sich.

Sonntag: Großer Kampf – doch Chemnitz nutzt die Schlüsselphasen

Mit diesem klaren Ziel reiste der DRHV am Sonntag nach Chemnitz. Die Bedeutung der Partie spiegelte sich in der Intensität wider. Allerdings verschliefen die Dessauerinnen den Start komplett.

Zur Halbzeit lag Dessau dennoch nur knapp mit 8:10 zurück – in Schlagdistanz. Auch nach dem Seitenwechsel blieb die Partie offen. Mehrfach kämpfte sich der DRHV auf ein Tor heran, unter anderem beim 15:16 (40. Minute) und 18:19 (46. Minute). In diesen Phasen fehlte jedoch die letzte Konsequenz, um das Spiel komplett zu drehen.

Chemnitz zeigte sich in den entscheidenden Momenten effektiver. Während der DRHV immer wieder durch Zeitstrafen (insgesamt sieben) aus dem Rhythmus geriet.

Am Ende stand eine 24:29-Niederlage auf der Anzeigetafel – ein Ergebnis, das deutlicher wirkt, als es der Spielverlauf lange vermuten ließ.

DYN

DYN SPORT. DEIN SENDER.

GROSSE
LIEBE.
GROSSER
SPORT.

DYN POWER-ANGEBOT
ZUM SAISONSTART.

SCHON AB
13,50 €
PRO MONAT

JETZT BUCHEN



ANZEIGE



DYN SPORT. DEIN SENDER.

GROSSE LIEBE. GROSSE SPORT.

SCHON AB
13,50 €
PRO MONAT

DYN POWER-ANGEBOT
ZUM SAISONSTART.



NEWS



C-JUGEND VERLIERT GEGEN USV HALLE

Am vergangenen Sonntag kam es zum Nachholspiel gegen den ungeschlagenen Spitzenreiter aus Halle. Die bisherigen Spiele gegen den Tabellenführer in der Oberliga waren eine deutliche Angelegenheit für unsere Gäste. Mit unserem jungen Kader der wieder von einigen D – Jugendlichen verstärkt wurde, versuchten wir das Spiel, solange es geht, ausgeglichen zu gestalten und die Trainingsinhalte gezielt umzusetzen. Dies gelang unseren Jungs nur phasenweise. Während wir am Anfang noch mithalten konnten, schlichen sich mit zunehmender Spielzeit immer mehr technische Fehler in unser Spiel ein. So gelang es Halle, den Ball einfach zu erobern und schnelle Gegenstoßstore zu erzielen. Insbesondere die jüngeren Spieler, zeigten aber hierbei immer wieder gute Ansätze und stellten ihre kontinuierliche Entwicklung unter Beweis. Die Hallenser waren uns an diesem Tag körperlich und spielerisch überlegen und setzten sich mit zunehmender Spieldauer deutlich ab. Im Angriff fehlte der notwendige Druck, um die wenigen sich bietenden Lücken zu nutzen. Am Ende gewinnt der USV Halle verdient 50:32. In den verbleibenden drei Spielen gilt es für die Truppe, das Selbstbewusstsein wieder zu erlangen, die letzten Spiele der Saison erfolgreich zu gestalten und die positiven Trainingseindrücke auch an den Spieltagen zu zeigen.

SPIELDATEN

DRHV 06 vs. USV Halle 32:50 (14:24)

DRHV 06: Quinn Thomas Killig (TW), Fernando Enders (TW) – Luca Bösenner (15/3), Philipp Olaf Müller (5/1), Paul Handrich (5), Stian Thieme (2), Bennet Thieme (2), Diego Paul Heydenreich (2), Teo Gröger (1), Mika Winkel

Schiedsrichter: Marcel Kerner / Thomas Nirschberger

Zeitstrafen: 4:6 Minuten

Siebenmeter: DRHV 06 4/4 – USV Halle 1/2



C-JUGEND MIT SIEG BEIM SCM

Nach den letzten schweren Spielen in der C-Jugend wartete am vergangenen Wochenende mit dem SC Magdeburg der nächste Kracher auf unsere Jungs. Nachdem die letzten vier Spiele in der Liga verloren wurden, zeigte unsere U15 nun große Moral in der Landeshauptstadt. Unsere Mannschaft hat in den vergangenen Wochen viele jüngere Spieler integriert, die sich im Ligaalltag auch erst beweisen mussten. Unser älterer Jahrgang übernahm die Verantwortung auf der Platte und setzte auch die D-Jugendlichen immer wieder gekonnt in Szene.

Der DRHV startete mutig in das Spiel und konnte sich schnell auf 4:1 absetzen, konnte aber die starken ersten Minuten nicht bestätigen. Der SCM holte auf und setzte sich in der elften Minute mit 7:6 ab. Eine Auszeit half die Fehler in der Abwehr zu korrigieren und es blieb nun ein Spiel auf Augenhöhe. Phasenweise zeigte die Mannschaft, was in ihr steckt und ging verdient mit einer 17:15 Führung in die Pause. Insbesondere die Abwehr und die Torwartleistung waren im ersten Durchgang entscheidend.

Auch wenn wir durch den älteren Jahrgang körperlich etwas überlegen waren, zeigte der SCM eine ebenfalls starke spielerische Leistung und konnte den Rückstand schnell aufholen. Die Mannschaft bestätigte die guten Trainingseindrücke der letzten Wochen und trat nun in ihrer stärksten Phase dominant auf. Mit einem 8:2 Lauf baute unsere U15 die Führung auf 27:22 ab. Leider verpassten die Jungs nun deutlich davonzuziehen und das Spiel frühzeitig für sich zu entscheiden. Magdeburg konnte den Abstand noch einmal verkürzen aber der DRHV spielte die letzten Minuten souverän zu Ende. Der SCM konnte nur noch Ergebniskosmetik betreiben. Am Ende belohnen sich die Jungs für ihre guten Trainingsleistungen und gewinnen verdient mit 35:34 beim SCM. Somit ziehen wir nach Minuspunkten am SCM vorbei und haben in den verbleibenden drei Spielen die Vizelandesmeisterschaft selbst in der Hand.

JUGENDBUNDESLIGA (B-JUGEND)



FAZIT DER ERSTEN B-JUGENDBUNDESLIGASAISSON DES DRHV 06

Im Mai 2025 gelang der noch jungen, leistungsorientierten Nachwuchsabteilung des DRHV 06 die Qualifikation für die B-Jugend-Bundesliga. In einer dramatischen Qualifikation wurde am Ende der souveräne Sieg in der bundesweiten Relegation in Rostock erreicht. Verein, Spieler und Fans konnten zu Recht stolz auf das Erreichte sein und blickten positiv gespannt auf dieses Abenteuer. Am Ende der Saison lässt sich festhalten, dass die Erwartungen nicht immer erreicht wurden, jedoch schließlich fast übertroffen wurden.

Die Saison startete gleich mit dem Derbykracher gegen den amtierenden deutschen Meister. Auch wenn das Spiel verloren ging, zeigte diese Partie, dass wir individuell auch mit den starken Mannschaften mithalten können und dass unsere aggressive und faire Abwehr jedem Gegner Probleme bereiten kann. Es dauerte allerdings bis zum dritten Spieltag, bis wir unseren ersten Punkt in der Bundesliga feiern konnten. In einer dramatischen Schlussphase kämpften wir mit dem HC Elbflorenz auf Augenhöhe. Ein Sieben-Meter-Wurf nach Ablauf der Spielzeit verhinderte allerdings den erhofften Auswärtssieg. Dass dieser Punktverlust am Ende noch eine dramatische Bedeutung haben würde, war allen Beteiligten zu diesem Zeitpunkt der Saison noch nicht klar. In den weiteren Spielen gegen die klaren Favoriten aus Braunschweig und Magdeburg zeigten wir in allen Mannschaftsteilen eine sehr gute Leistung, und die Mannschaft steigerte sich kontinuierlich. Diese Entwicklung führte auch zum ersten Auswärtssieg des DRHV 06 in Chemnitz, der in einer stimmungsvollen Halle mit über 350 Zuschauern gefeiert wurde.

Eine knappe Heimmiederlage gegen Braunschweig und eine deutliche Niederlage in Leipzig bedeuteten das Ende der Hauptrunde. Mit 3:7 Punkten ging es nun in der Pokalrunde gegen die Vertreter aus dem Norden weiter. Die Sportschulen aus Rostock, Schwe-

rin und Cottbus mit ihren gefestigten Strukturen waren nun die Gegner. Mit fünf Siegen aus sechs Spielen erfüllten die Dessau-Roßlauer diese Aufgabe mit Bravour. In zwei packenden Partien konnte der ältere Jahrgang aus Rostock souverän besiegt werden. In zwei Spielen, in denen die Jungs nicht ihr komplettes Potenzial abrufen konnten, wurden die Mecklenburger Stiere dennoch zweimal deutlich besiegt. Damit das große Wunder der direkten Bundesliga-Qualifikation erreicht werden konnte, waren zwei Siege gegen den LHC Cottbus notwendig. Allerdings erwischten die Biber im Hinspiel in der Anhalt-Arena einen gebrauchten Tag. In einer sehr körperlichen Partie musste man sich leider den Lausitzern geschlagen geben. Der hohe Rückstand in den ersten Minuten konnte bis zum Ende der Spielzeit nicht mehr aufgeholt werden. Im Rückspiel zeigten wir wieder keine gute Leistung, konnten das Spiel jedoch erfolgreich für uns gestalten.

Somit stehen wir am Ende punktgleich mit dem HC Elbflorenz auf dem zweiten Platz der Pokalrunde und verpassen damit ganz knapp die direkte Qualifikation für die kommende Jugendbundesligasaison. Die unglückliche Niederlage in Dresden sowie die nicht genutzte Möglichkeit im Heimspiel der Pokalrunde gegen Cottbus sind am Ende entscheidend für das knappe Verpassen des Final Fours.

Trainer, Spieler sowie alle Unterstützer können unfassbar stolz auf das Erreichte sein. Erst seit kurzer Zeit gibt es diese leistungsorientierten Strukturen in Dessau-Roßlau. Mit ausschließlich lokalen Spielern wurde hier ein leistungsorientierter Stützpunkt in Sachsen-Anhalt geschaffen, der spielerisch, kämpferisch und mit mannschaftlicher Geschlossenheit zu überzeugen wusste. Diese mannschaftliche Geschlossenheit drückt sich auch in der Ausgewogenheit der Saison aus. Im Vergleich zu anderen Mannschaften hatten wir nicht den einen oder die zwei herausragenden Spieler, die jedes Spiel an sich reißen. Vielmehr übernahm jeder Spieler Verantwortung. Und wenn es bei einem Spieler einmal nicht rund lief, waren sofort die Mannschaftskameraden bereit, dies im Spiel aufzufangen.

Für den älteren Jahrgang geht es im Mai mit der Qualifikation zur A-Jugendbundesliga weiter und die Jahrgänge 2010 und 2011 starten erneut in der Qualifikation zur B-Jugendbundesliga. Wir bedanken uns bei allen ehrenamtlichen Unterstützern vor, während und nach den Spielen der B-Jugend. Ohne dieses Engagement im Catering, Ticketverkauf und bei der stimmungsvollen Begleitung und Moderation der Heimspieltage wäre diese Saison nicht möglich gewesen.

DRHV 06 - DAS TEAM



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	LAND	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER						
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER						
3	LA	Fynn	Gonschor	27.01.2000	GER						
6	RM	Fritz-Leon	Haake	29.07.2004	GER						
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER						
8	RL	Julius	Drachau	01.03.2004	GER						
11	RM	Sebastian	Bialas	04.02.2005	GER						
13	KM	Valentin	Neagu	03.01.2001	GER						
14	RL	Jakub	Powarzyński	07.09.2002	POL						
15	RR	Marcel	Nowak	07.02.2002	GER						
17	KM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER						
18	RA	David	Mišových	03.11.2002	SVK						
23	RM	Mika	Schüler	23.08.2002	GER						
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER						
69	RR	Niklas	Döbbel	06.02.2005	GER						
72	KM	Tim Maximilian	Hertzfeld	19.07.2004	GER						
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER						

TV 05/07 HÜTTENBERG



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
12	TW	Simon	Böhne								
55	TW	Yahav	Shamir								
3	LA	Philipp	Schwarz								
5	LA	Leonard	Volk								
17	LA	Phil	Spandau								
10	RL	Paul	Ohl								
20	RL	Leif	Haak								
25	RM	Torsten	Anselm								
34	RM	Paul	Kompenhans								
51	RM	Hendrik	Schreiber								
47	RR	Danil	Dyatlov								
97	RR	David	Kuntscher								
18	RA	Tim	Rüdiger								
32	RA	Leon	Stehl								
11	KM	Lasse	Ohl								
14	KM	Moritz	Zörb								
19	KM	Vit	Reichl								

SPIELPLAN / ERGEBNISSE - 2. BUNDESLIGA - 2025/2026

31.08.25 / 17:00	VfL Lübeck-Schwartau	33 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
06.09.25 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06	25 : 24		1. VfL Potsdam
13.09.25 / 18:00	HSC 2000 Coburg	30 : 34		Dessau-Roßlauer HV 06
17.09.25 / 19:30	Eulen Ludwigshafen	26 : 36		Dessau-Roßlauer HV 06
21.09.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	22 : 37		HSG Nordhorn-Lingen
05.10.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	27 : 20		TuS Ferndorf
12.10.25 / 17:00	HSG Krefeld Niederrhein	32 : 35		Dessau-Roßlauer HV 06
17.10.25 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06	35 : 29		TuS N-Lübbecke
24.10.25 / 19:00	TuSEM Essen	29 : 26		Dessau-Roßlauer HV 06
08.11.25 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06	34 : 28		HC Oppenweiler/Backnang
16.11.25 / 17:00	TV 05/07 Hüttenberg	28 : 28		Dessau-Roßlauer HV 06
24.11.25 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	34 : 29		VfL Eintracht Hagen
30.11.25 / 17:00	TV Großwallstadt	29 : 34		Dessau-Roßlauer HV 06
07.12.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	41 : 36		TSV Bayer Dormagen
12.12.25 / 19:30	SG BBM Bietigheim	33 : 25		Dessau-Roßlauer HV 06
21.12.25 / 17:00	HBW Balingen-Weilstetten	36 : 30		Dessau-Roßlauer HV 06
26.12.25 / 16:00	Dessau-Roßlauer HV 06	34 : 42		HC Elbflorenz Dresden
08.02.26 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	34 : 29		VfL Lübeck-Schwartau
13.02.26 / 19:00	1. VfL Potsdam	33 : 33		Dessau-Roßlauer HV 06
22.02.26 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	29 : 36		HSC 2000 Coburg
25.02.26 / 20:00	HSG Nordhorn-Lingen	34 : 30		Dessau-Roßlauer HV 06
28.02.26 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	27 : 30		Eulen Ludwigshafen
07.03.26 / 18:00	TuS Ferndorf	27 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
15.03.26 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	32 : 31		HSG Krefeld Niederrhein
27.03.26 / 19:30	TuS N-Lübbecke	27 : 24		Dessau-Roßlauer HV 06
02.04.26 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	36 : 32		TuSEM Essen
11.04.26 / 18:00	HC Oppenweiler/Backnang	33 : 35		Dessau-Roßlauer HV 06
17.04.26 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06	:		TV 05/07 Hüttenberg
24.04.26 / 19:30	VfL Eintracht Hagen	:		Dessau-Roßlauer HV 06
03.05.26 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	:		TV Großwallstadt
09.05.26 / 18:00	TSV Bayer Dormagen	:		Dessau-Roßlauer HV 06
22.05.26 / 20:00	Dessau-Roßlauer HV 06	:		SG BBM Bietigheim
29.05.26 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	:		HBW Balingen-Weilstetten
06.06.26 / 18:00	HC Elbflorenz Dresden	:		Dessau-Roßlauer HV 06

TABELLE - 2. BUNDESLIGA - 2025/2026

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	SG BBM Bietigheim	27	21	3	3	+102	45:9
2	HBW Balingen-Weilstetten	27	22	0	5	+142	44:10
3	HC Elbflorenz Dresden	27	19	2	6	+84	40:14
4	1. VfL Potsdam	27	16	4	7	+45	36:18
5	VfL Eintracht Hagen	26	17	1	8	+62	35:17
6	HSG Nordhorn-Lingen	27	16	2	9	+4	34:20
7	Dessau-Roßlauer HV	27	15	2	10	+6	32:22
8	HSC 2000 Coburg	27	13	2	12	+31	28:26
9	VfL Lübeck-Schwartau	27	12	3	12	+3	27:27
10	TuS N-Lübbecke	27	11	5	11	-9	27:27
11	TV 05/07 Hüttenberg	27	11	3	13	-6	25:29
12	TV Großwallstadt	27	10	3	14	-27	23:31
13	TSV Bayer Dormagen	27	8	4	15	-1	20:34
14	TuS Ferndorf	26	7	4	15	-27	18:34
15	Eulen Ludwigshafen	27	8	2	17	-72	18:36
16	HSG Krefeld Niederrhein	27	5	5	17	-76	15:39
17	TuSEM Essen	27	6	3	18	-81	15:39
18	HC Oppenweiler/Backnang	27	0	2	25	-180	2:52

Stand: 17.04.26, 12:00 Uhr

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Hauptsponsor



Co-Hauptsponsor



Premium-Partner



ECHTERHOFF

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Exklusiv-Partner

Dessau
Roßlau
Stadtmarketing



i:TECS
EVENT PRODUCTION



ticketmaster®



Top-Partner



elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

INFRA-TEC
ENERGY
GMBH



BRÖTJE
HEIZUNG

octapharma
Dessau

BRUNING
Maschinenbau und Montageleistungen GmbH



THYROLF&UHLE

DIRINGER&SCHEIDEL
UNTERNEHMENSGRUPPE
www.dus.de



Business-Partner



Schröter
PUMPENTECHNIK

Nüßling
... mehr als Beschläge

KD HUMBOLDT
WEDAG
ZAB Zementanlagenbau GmbH Dessau



SOLAR
VATTENFALL
HEIKO WEISS



Allianz
Geschäftsstelle Dessau



ELEKTRO
SCHULZE
GMBH

ETB
BAUUNTERNEHMEN
Erd- und Tiefbau, Kanalarbeit, Betonarbeiten, Pfostenbohrungen



ram
Anlagenmontagen GmbH

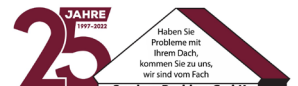
MAFA
Industrieservice
GmbH



BECKER
Sicherheitstechnik

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Partner





START7

WERDE ZUM HANDBALL FANTASY MANAGER

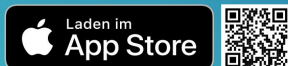
DEINE STARS!

DEIN TEAM!

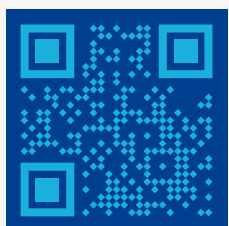
DEINE LIGA!



HOL DIR DIE APP!



Impressum



Herausgeber:
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH
Zeppelinstr. 10
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de
info@drhv06.de

Redaktion:
Norman Gunkel

Layout und Umsetzung:
Stephan Dittmann

Fotos:
Norman Gunkel
Björn Reinhardt
DRHV 06